



Die Brandenburgische Kriminalpolitische Vereinigung e. V. lädt gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Brandenburgischen Strafverteidigervereinigung e. V. ein zu einer Diskussionsveranstaltung zu dem Thema:

Darf Trunkenheit die Strafe mildern?

Die neue Grundsatzentscheidung des Bundesgerichtshofs
zur Strafmilderung bei Alkoholisierung (NJW 2004, 3350)

Es diskutieren im Podium mit:

Dr. Erardo C. Rautenberg

(Generalstaatsanwalt des Landes Brandenburg)

Prof. Dr. Wolfgang Mitsch

(Universität Potsdam)

Nikolai Venn

(Kanzlei Knauth-Eggers, Fachanwalt für Strafrecht,
Lehrbeauftragter der Universität Potsdam)

Dr. Andreas Mosbacher

(Richter am Landgericht, wiss. Mitarbeiter beim 5. Strafsenat
des BGH, Lehrbeauftragter der Universität Potsdam)

Die Veranstaltung findet statt am

**1. Dezember 2004, 19.00 Uhr
Universität Potsdam Saal 214**

(August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam, direkt am **S-Bahnhof Griebnitzsee**)
und endet gegen 21.00 Uhr mit der Gelegenheit zum Gedankenaustausch
bei einem kleinen Umtrunk.